

1029	<b>Erste Erwähnung</b> des Namens in einer Urkunde; Kloster Säckingen	1482	<b>Hans</b> von Wessenberg + Margarita Waldner von Freundstein (1508)
1072	<b>Herren v. Wessenberg</b> gründen Kirche in Mandach, Stammschloss Wessenberg dort wird erwähnt.	1512	Sohn oder Neffe Frantz Christof (Sohn v. Bruder Anton) in <b>Feldkirch</b> begraben?
1207	<b>Arnoldus</b> von Wessenberg	1508-49	<b>Humprecht I</b> von Wessenberg + Waltpurg von Ampringen (1521) 1520 „Streich“ gegen Lehensherrn, Ver- und Wiederkauf von Burg, hat Güter dieseits und jenseits des Rhein.
1267	<b>Jakob</b> von Wessenberg + Gerhilt (1270, 1280), das Wappen der Familie auf Siegel ist erhalten.	1541-1574	<b>Hans Kaspar</b> ( Job) von Wessenberg + Barbara von Krozingen (1563) hat Lehen im Elsass, Breisgau und Burg i. L., Haus in Freiburg , erw. 1555
1275	<b>Hartman I</b> von Wessenberg + Agnes Biber (1276, 1334)	1574-1626	<b>Hans Christoffel</b> von Wessenberg zu <b>Feldkirch</b> + Judith Reich von Reichenstein ( 1601), zusätzlich Lehen Burg , Breisgau und im Elsass.
1313	<b>Hugo III</b> von Wessenberg + Christine (1329,1334,1356),	1608-1660	<b>Humprecht II</b> von Wessenberg zu Feldkirch + Katharina von Ampringen, erw. 1633,35 ( 13 Kinder!) <i>Sein Bruder Trupert hat Burg i. L, der es auf den Sohn Johann Franz vererbt. Erbe Franz Kaspar in Piémont gest.)</i>
1316	Herren v. Wessenberg erhalten Lehen v. Herzog Leopold	? - 1682	<b>Florian</b> v. Wessenberg-Ampringen zu Feldkirch + Esther von Rosenbach (1656), 1664 Haus in Freiburg
1334	<b>Pantaleon</b> der Ältere + Margarita von Eptingen ++ Agnes von Landenberg-Greifensee (1387,1342,1361,1392)	1657,83,84	<b>Rupert Josef</b> v. Wessenberg-Ampringen zu Feldkirch + Margarita von Kage-neck 1664-1710, Verlust (83) und Wiedergewinn (97)der Lehen im Elsass ( <i>Sein Vetter Franz Hartmann Ludwig v. Wessenberg-Ampringen erbt Burg von Johann Franz und es geht an seinen Neffen Ruprecht Florian weiter, so ist Burg wieder in der direkten Erb-Linie</i> )
1371	<b>Ulrich</b> von Wessenberg + Anna (1367,1419)	1687-1777	<b>Ruprecht Florian</b> v. Wessenberg-Ampringen zu Feldkirch + Maria von Freiberg ++ Josepha von Schönau-Zell , Herr auf Burg, in Feldkirch begraben!
1387	<b>Ohne direkten Erben!</b> <b>Egli</b> von Wessenberg + Johanna Münch (1392,1416,1419) <b>Ulrichs Cousin</b> , Sohn von Hugo IV von Wessenberg, Enkel von Johannes II v. Wessenberg (- <b>Unterlandvogt im Elsass</b> , und Bruder von Hugo III) führt den Stamm weiter. Egli ist seit 1401 <b>Herr auf Schloss Burg (= Schloss Biederthan)</b> im Leimental und hat Lehen im Elsass. Er erbt Schloss Wessenberg nur zu einem Teil, der andere Teil geht an Nachkommen von Ulrichs Schwester Verena.	1717-1794	<b>Philipp Carl</b> v. Wessenberg-Ampringen zu Feldkirch + Walburga Gr. von Thurn-Valsassina 1769++ Franzisca von Schauenburg 1786, stiftet Burger Schlosskapelle der Burger Bevölkerung, in Feldkirch begraben
1419	<b>Hans Rudolf</b> von Wessenberg + Margarita von Schönenberg (1439,1443)++ Elsa von Ratpach (1463), erwähnt 1437, 1466 Hans Rudolf ist Herr auf Burg und hat von Herzog Friedrich von Habsburg noch weitere Lehen im Elsass und Sundgau erhalten, u.a. Schloss Roppach, Kappeln... er ist in Belfort begraben. Er erbte gemeinsam mit den Nachkommen von Ulrichs Schwester Verena, Ulrich und Hartmann von Büttikon, Schloss Wessenberg und Zugehör.	1773-1858	<b>Johann Philipp</b> von Wessenberg-Ampringen zu Feldkirch + Gertrude Mühlens 1804, verkauft seine Anteile an Burg und im Elsass, erwirbt Badischen Domherrnhof i. Konstanz u. Schloss Diettenitz und erhält Kurima von österr. Kaiser , in Feldkirch begraben
		1811-1848	<b>Heinrich</b> von Wessenberg-Ampringen + Ludwine von Schauenburg 1837, Herr auf Feldkirch, Dietenitz und Kurima
		1838-1866	<b>Philipp Heinrich</b> von Wessenberg-Ampringen unverheiratet, w.o. Setzt seinen Neffen als Universalerben testamentarisch ein.
		1858-1942	<b>Pierre Maria</b> von Wessenberg-Ampringen + Aurelia Woher 1894++ Maud Massie of Coddington 1914 <b>Letzter Erbe der Schlösser Feldkirch, Diettenitz und Kurima.</b> = Urgroßvater des heute lebenden Peter Heinrich von Wessenberg
	Hans Rudolf von Wessenberg verpfändet <b>1437</b> seinen Anteil im Aargau, damit endet die Herrschaft eines Namensträgers auf Burg Wessenberg bei Mandach.		